

Jahresbericht Catch Up 2008

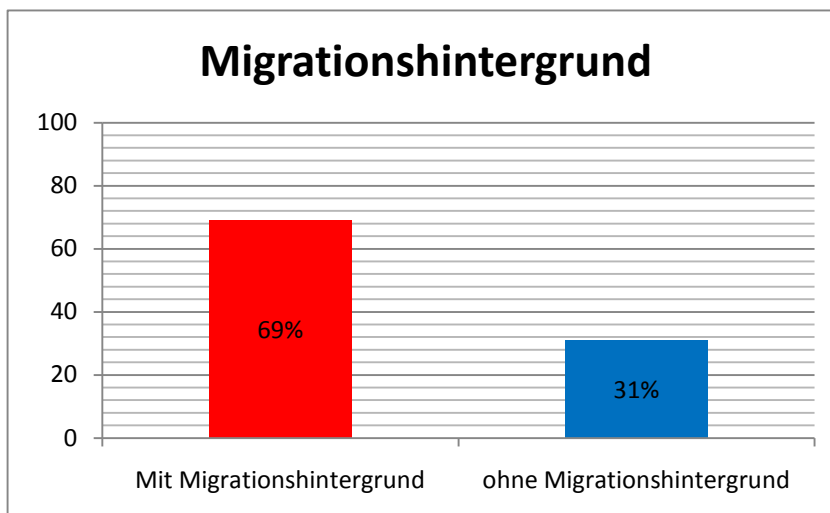
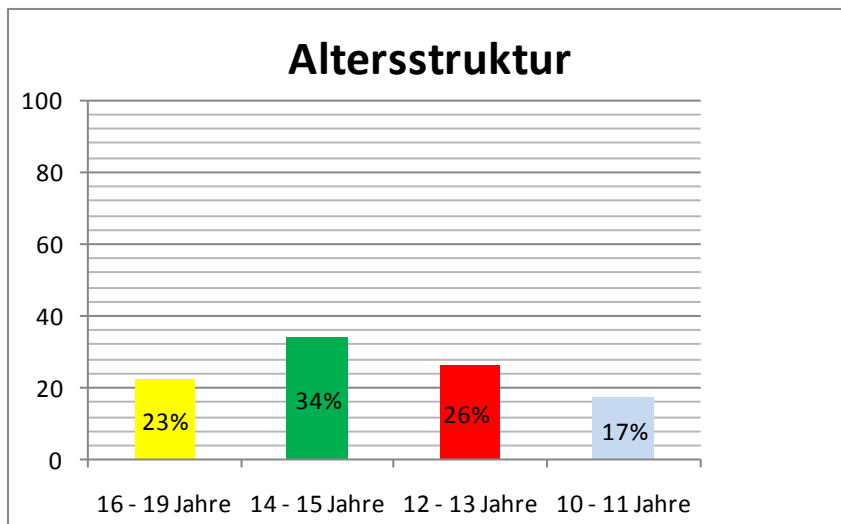
CATCH UP Kinder- und Jugendhaus am Schießanger
Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel.:0911 747481
Fax:0911 8101440
Catch-up-fue@nefkom.net

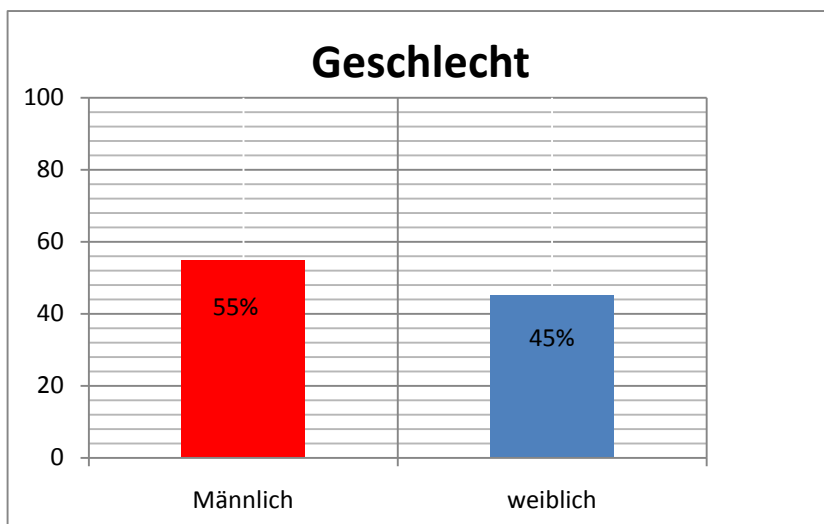
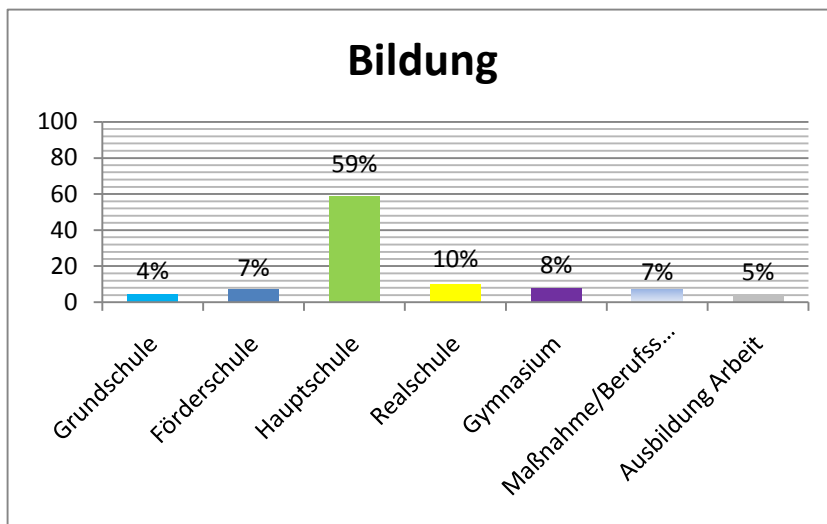
Swantje Schindehütte (Dipl. Sozialpädagogin FH)
Christjan Böncker(Erzieher)
Fritzi Frenzel (Praktikantin, Fachakademie für Sozialpädagogik in Höchststadt)

Öffnungszeiten:

Montag: 12:00-18:00 Uhr Gruppentag/Einzel- und Gruppenberatung
Dienstag: 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-22:00 Uhr
Donnerstag: 14.00-18:00 Uhr
Freitag: 14:00-18:30 Uhr
Samstag: einmal im Monat Aktionstag (Ausflüge, Fahrradtouren, Fußballturniere, Tanzauftritte...)

BesucherInnenstruktur:





Ziele und Schwerpunkte 2008:

Im Jahr 2008 lagen die Schwerpunkte der Arbeit in der Manifestierung und Erweiterung der in 2007 festgelegten Ziele in bezug auf:

Erweiterung der Zielgruppe: Mit Fertigstellung des Außengeländes im Frühjahr 2007 hat sich das Angebotsspektrum für Kinder und Jugendliche auf dem Catch Up Gelände vergrößert. Insbesondere die Skateanlage wurde zum attraktiven Treffpunkt für Inliner, Skater und BMX- Fahrer. Auf Wunsch der Jugendlichen wurde eine feste Skategruppe ins Leben gerufen, aus der sich unter anderem das Angebot einer offenen Werkstatt und Ferianausflüge in den Skatepark entwickelten.

Verstärkung der Elternarbeit: Es ist uns wichtig, Eltern als Erziehungsberechtigte unserer BesucherInnen ernst zu nehmen und unsere Angebote für sie transparent zu machen bzw. sie an den Highlights unseres Hauses teilhaben zu lassen.

2008 ist es uns erstmals gelungen auch Eltern mit Migrationshintergrund anzusprechen und diese für unser Angebot zu begeistern. Im Rahmen von zahlreichen Festen, Feiern und Tanzauftritten, haben wir uns kennen gelernt, so dass wir seitdem als adäquater Ansprechpartner wahr- und ernst genommen werden.

Verstärkung von Mitsprache und Eigenverantwortung: Im Jahr 2008 besuchten uns zunehmend über 16jährige Jugendliche, die bis dato nicht konzeptioneller Teil unseres Zielpublikums waren. Da die Interessen dieser Jugendlichen aber eng mit den Angeboten unserer Einrichtung verbunden waren (u.a. Tanzen, Rappen, Nutzen der Sportangebote im Außenbereich) und es in der Innenstadt kein vergleichbares Angebot für Jugendliche gab, entwickelten wir das **Konzept 16+**. Wir änderten unsere Öffnungszeiten, um möglichst allen unterschiedlichen Besuchergruppen des Catch Up gerecht zu werden. So ist das Haus seit Frühjahr 2008 von 14:00-16:00 Uhr lediglich für die Jüngeren geöffnet (mit einem entsprechend altersgerechten pädagogischen Angebot), außerdem erweiterten wir unsere Öffnungszeiten mittwochs bis 22:00 Uhr, um auch den älteren Jugendlichen ein altersgerechtes

Angebot zur Verfügung zu stellen. Zur Förderung von Eigenverantwortung schließen wir so genannte Assistenzverträge mit Jugendlichen ab 17 Jahren ab. Durch individuelle Verträge, die gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden, soll das Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen für die Catch Up-Gemeinschaft gefestigt werden und den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, den Alltag im Kinder- und Jugendhaus aktiv mitzugestalten. Mit Vertragsabschluss verpflichten sie sich z. B. regelmäßig das Tanztraining für jüngere BesucherInnen zu übernehmen, sich im Thekendienst zu engagieren, usw.

Verstärkung von Angeboten außerschulischer Bildungsarbeit im Übergang Schule- Beruf:

In den Osterferien wurde an drei Tagen mit einer Gruppe Jugendlicher ab 16 Jahren ein Radiobeitrag zum Thema „Wer bestimmt über meine Zukunft?“ erstellt.

Das Angebot richtete sich an Catch Up BesucherInnen die bereits eine Maßnahmenkarriere hinter sich haben und perspektivlos in ihre berufliche Zukunft blicken.

Anhand eines vertonten Lebenslaufs wurden Schwierigkeiten und Brüche im Leben der Jugendlichen aufgezeigt.

Im weiteren Projektverlauf fuhr die Gruppe nach München, um dort einen bildungspolitischen Vertreter des Bayerischen Landtages zum Thema zu befragen, und ihn mit den persönlichen Schwierigkeiten und der Ausweglosigkeit junger Arbeitssuchender zu konfrontieren.

Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen: Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Berufsorientierung braucht Medienkompetenz“ wurden an Fürther Hauptschulen Projektwochen mit dem Schwerpunkt mediengestützte Berufsorientierung durchgeführt. Außerdem hat die Einrichtung maßgeblich an der Konzeption weiterer Module mitgewirkt. So entstand im Jahr 2007 das Konzept „Bewerbungsplanspiel“, welches seit 2008 regelmäßig im Rahmen weiterer Projektwochen an verschiedenen Hauptschulen durchgeführt wird.

Regelmäßige Angebote:

Neben der offenen Tür, die auch im Jahr 2008 angeknüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen vielfältigste Aktivitäten in den Bereichen Ernährung & Gesundheit (u. a. Kochangebote, chill and grill), Bewegung & Spiel (u.a. regelmäßig stattfindende Aktiv- und Brettspieltage), Tanz & Gesang (19 Stunden Trainingszeit pro Woche, sowie zahlreiche Auftritte) bot, fanden regelmäßig wechselnde Gruppenangebote im Rahmen unserer Öffnungszeiten statt.

2008 haben folgende Gruppenangebote stattgefunden:

- Fußballtraining für Jungen
- Ein fast perfektes Dinner (Kochangebot mit anschließendem gemeinsamen Abendessen)
- Diskogruppe (Vorbereitung einer Diskoveranstaltung)
- Pimp your board (Skategruppe mit offener Werkstatt)
- Hip-Hop und Streetdance (Training und Coaching von 12 verschiedenen Hip Hop- und Streetdancetanzgruppen)
- Rap (Coaching, Planung von Aufnahmen und Auftritten)
- Ladies in da house (kreatives Mädchenangebot)
- Fritzis Backstube (Backangebot für Kinder)

Fester Bestandteil der offenen Tür waren weiterhin die Arbeit der Thekendienstgruppe, sowie in Kooperation mit dem Spielmobil, die regelmäßigen Vorführungen des Kinderkinos in unserer Einrichtung.

Besonderes 2008:

Einschneidend war der tödliche Verkehrsunfall unseres Stammgastes Sercan S., der in den Sommermonaten einen regulären Betrieb des Catch Up unmöglich machte.

Über mehrere Wochen hinweg war die Einrichtung Anlaufstelle für Sercans Freunde, Familie und erschütterte Nachbarn. In dieser Zeit standen Aufarbeitung und Trauerbegleitung im Vordergrund unserer Arbeit.

Vor unserer Schließzeit im August fuhren wir mit besonders emotional betroffenen Jugendlichen auf Sommerfreizeit an den Chiemsee, um in vertrauensvoller Atmosphäre zu versuchen für die Jugendlichen als Gesprächspartner zu Verfügung zu stehen und ihnen die Möglichkeit zur Rekonvaleszenz zu geben.

In dieser, für manche bis heute anhaltenden, Krise wurde deutlich, dass unsere Einrichtung als sozialer Ort im Stadtteil wahr- und von den BewohnerInnen als solcher angenommen wird.

Probleme/Schwierigkeiten:

Das Jahr 2008 war für uns geprägt von vielen Höhen und Tiefen, so verließ der Kollege Klaus Becker zum Jahresende 07 die Einrichtung. Mit viel Mühe und Kraft wurde der Regelbetrieb im Januar,

Februar und März von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin alleine und stundenweise von freien MitarbeiterInnen übernommen.

Auch im Jahr 2008 gab es keine Baumaßnahmen für ein Außenlager, so dass die Lagermöglichkeiten für Außenspielsachen, Terrassenmöbel, Fahrräder usw. bis heute völlig unzureichend sind.

Kooperationspartner:

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern.

Im Jahr 2008 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up folgende Projekte in Kooperation durchgeführt:

tanzen 08: Generationsübergreifendes Tanzprojekt in Kooperation mit dem Kulturamt

Berufsorientierung braucht Medienkompetenz: Mediengestützte Berufsorientierungswochen für achte und neunte Hauptschulklassen in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect und dem Jugendtreff Corner

Kinderrechtewahl im Rahmen des Weltkindertages

Fürther Kinder Kultur Wochen: offener Hip Hop Dance Workshop im Rahmenprogramm der Kinderkulturwochen

Now and 4ever: Mitwirkung am Musicalprojekt unter Federführung des Jugendkulturmanagements con action

Disko und Konzert Hardhöhe: Disko und Konzert der Catch Up Rapper in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe

Planungen 2009

- Diverse Auftritte der Catch Up Tanzgruppen (u.a. Fürthlauf/große Freiheit am 24.05.09, Fürthfestival/Hallplatz am 11.07.09)
- Ferienfreizeit für Catch Up Mitglieder in den Sommerferien 09
- Beteiligung am städtischen Osterferienprogramm mit vier verschiedenen Angeboten (Bilder vom Menschen - Porträts selbstgemacht und Ausstellungsführung durchs Neue Museum, Skulptur - Museumsführung mit Praxisworkshop für kreative Mädchen!, Skate is fun- Ausflug)
- Skatecontest mit Barbecue auf der Catch Up- Wiese
- Mitwirkung beim Musical Now and 4ever im Sommer 09
- Weiterführung der Projektwochen „Berufsorientierung braucht Medienkompetenz“ an fürther Hauptschulen
-